



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0523/2014

Jever, den 20.08.14

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft	25.09.2014	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	13.10.2014	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Aufstellung von Strandmüllboxen

Beschlussvorschlag:

Das Aufstellen der Strandmüllboxen wird befürwortend zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ noch nicht bekannt	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden <input type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis:						
Teilnehmer: Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Falls ja, in welcher Art: _____						
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. 4	HSP Nr. 4.2. und 4.3			
Susanne von Drehle Sachbearbeiter/in		Armin Tuinmann Fachbereichsleiter/in	Sichtvermerke: Abteilungsleiter/in Kämmerei Landrat			
Beratungsergebnis:						
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>	Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Begründung:

Nach guten Erfahrungen mit den sogenannten Strandmüllboxen auf anderen ostfriesischen Inseln, sollen auch auf Wangerooge diese Behälter auf Anregung der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer aufgestellt werden.

Bei den Strandmüllboxen handelt es sich um Metall-Gitterboxen, in die „herrenloser“ Abfall, also Treibgut wie Netze, Netzreste, Seile, Plastikkanister etc. durch Spaziergänger eingeworfen werden können. Ziel soll sein, die Strände auch in abgelegenen Bereichen von Müll aus dem Meer zu befreien. Damit soll auch dem Anliegen vieler Gäste Rechnung getragen werden, die immer wieder anfragen, wo gesammelter Müll abgegeben werden kann.

Dafür ist auf Wangerooge die Aufstellung von 4 Gitterboxen vorgesehen (siehe Anlage).

Laut Nationalparkverwaltung wird damit ein weiterer Beitrag gegen die Meeresverschmutzung und für die Sauberkeit der Strände im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer geleistet.

Die Strandmüllboxen werden von Mitarbeitern der Nationalparkverwaltung bzw. der Gemeinde/Kurverwaltung entleert werden. Die Bereitstellung eines entsprechenden Containers auf der Umschlaganlage Wangerooge ist möglich.

Die tatsächlich entstehenden Kosten und die Kostenübernahme werden derzeit noch geklärt. Denkbar ist eine Kostenbeteiligung von Nationalparkverwaltung, dem Landkreis und der Gemeinde/Kurverwaltung. Angestrebt wird auch die Kostenbeteiligung des Bundes für die im Eigentum der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung liegenden Strandabschnitte.

Mit der Aufstellung sollen auch auf der Insel Wangerooge zunächst für 1 Jahr Erfahrungen gesammelt werden um die Strandmüllboxen anschließend zur Dauereinrichtung werden zu lassen.

Anlage:

Details zu der Aufstellung der Strandmüllboxen auf Wangerooge